



Frühjahr 2017

**„Der Glaube bringt den Menschen zu Gott,
die Liebe bringt ihn zu den Menschen.“**

Martin Luther



**Die Entdeckung der Glaubens-
gerechtigkeit – Martin Luther**

**Armut geht uns alle an – Gemein-
de unterstützt neues Projekt**

**Jede Menge Programm für Kinder
und Jugendliche**

**Konfirmation 2017 – die Konfis
stellen sich vor**



Ein Wort 3

Evangelisch

Bericht aus dem Kirchenvorstand,
Visitation..... 4
Freud und Leid 5
Die Entdeckung der Glaubensgerechtig-
keit – Martin Luther 6
Es luthert 7
Armut geht uns alle an 8
Spende der Römer-Apotheke 9

Echt junge Seiten

Kinderkreativtage 10
Ferienspiele, Mädchenfreizeit 11
Ökumenischer Kreuzweg 2017 12
Konfis 2017 12

Eingeladen

Konzert „SoundConnection“ 13
Filmmittwoch, Krabbelgottesdienst 14
Reformation 2017 15



Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest

Frühlingsfest der Senioren 15
Männer-Sachen 16
Nacht der offenen Kirchen 16
MännerTreff, Kindersachenbasar 17
Gesprächszeit, Literaturkreis 18
Frauengesprächskreis, Basar für
Jugendsachen 19

Entdecken (Gottesdienste) 20

Engagiert (Kontakte) 22

En bloc (Regelmäßige Termine) 23

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde
Mainz-Ebersheim
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim
Tel.: 95 82 87; E-Mail: kg.mainz-ebersheim@web.de
www.ekg-ebersheim.de

Redaktion:

Dirk Schaar 75 41 03
dirkikki@aol.com
Pfr. Klaus Wallrabenstein 95 91 81
Ralph Zimmermann 7 66 73 37

V.i.s.d.P.: Klaus Wallrabenstein

Layout: Dirk Schaar

Titelbild: Dirk Schaar

Druck:
Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1000

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge mit Namensangabe stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

**Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde
Mainz-Ebersheim – auch für Orgelspenden:**

IBAN: DE67 5519 0000 0225 3000 29
BIC: MVBMD55XXX

Der Verkündigungselgen wurde gestaltet von Tobias Kammerer (1999) und ausgeführt von Glasstudio Derix, Taunusstein

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief „Sommer 2017“: 15.05.2017

„Momend emol!“

Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,

man darf vieles verlieren – nur keine Zeit! Schnell muss es gehen – auf den Straßen, an der Kasse, im Wartezimmer, überall! Das Tempo des Alltags nimmt weiter zu. Wir sind immer und überall erreichbar. Manchmal muss man sich rechtfertigen, weil man nicht erreichbar war. Wir fahren mit dem Auto, weil es schneller geht! (Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen: fahren geht schneller!) Wir gehen nicht zu Fuß, um Zeit zu sparen, soll das heißen. Wir schicken Emails, weil wir dann nicht auf die Post warten müssen und Whatsapp-Nachrichten und Messenger übertragen unsere Neuigkeiten in „Echtzeit“. Und wieder haben wir Zeit gewonnen.

Alles wird schneller produziert und die Reaktionsfrequenz, mit der wir uns melden, erreicht Bestwerte. Und wenn es doch nicht schnell genug geht, dann erledigen wir eben mehreres gleichzeitig: Telefonieren, während der Hund ausgeführt wird, fernsehen und surfen auf dem Pad oder Mails versenden in der Straßenbahn. Die Pause am Mittag wird auch kürzer: Sie heißt jetzt „Power Nap“ oder fällt gleich ganz weg.

„Augenblick mal“, ruft da die Fastenaktion 2017 der Evangelischen Kirche dazwischen. Sind wir noch auf der richtigen Spur oder überholen wir uns gerade selbst?

„Augenblick mal. Sieben Wochen ohne Sofort!“ – das ist das diesjährige Motto und da merkt man gleich, es geht nicht um Verzicht und Askese, sondern um Besinnen, um neu Ausrichten, um Rückbesinnen auf das wirklich Wichtige.

Prohehalber können wir in der Fastenzeit mal etwas anders machen – auch wenn es schwer



fällt – und vielleicht machen wir ja sogar die Entdeckung, dass es anders besser ist: Eben „Augenblick mal“ statt „Immer schneller!“ Und so eine Ahnung haben wir ja: Je schneller wir werden, desto mehr beschädigen wir unsere Seelen – die kommen einfach nicht mehr mit. In der Musik gibt es das tempo giusto, das rechte Tempo. Das gilt es zu finden oder wiederzufinden. Und dazu müssen wir uns Augenblicke nehmen, um unser Tempo zu überprüfen. Funktionieren wir nur noch oder sind wir noch Herr unserer Zeit? Bestimmen wir das Tempo oder sind wir schon Sklaven der Uhr, die andere stellen?

„Augenblick mal“, (der Rheinhesse kann es noch schöner sagen: „Momend emol!“) lädt ein einmal Pause zu machen, eine Tasse Tee zu trinken, nachzudenken: Über die Zeit, die Geschwindigkeit im Alltag, Gott in unserem Leben und dazu sich selbst eine zweite Chance zu geben, etwas gelassener, ruhiger und langsamer zu werden, eben das richtige Tempo zu finden.

Eine ruhige, gesegnete Fastenzeit im rechten Tempo wünscht

Ihr Pfarrer Klaus Wallrabenstein

Erneuerung außen und innen

Ein Bericht aus dem Kirchenvorstand

Der Frühling steht vor der Tür und nicht nur die Natur verändert sich, sondern auch in unserer Gemeinde stehen allerlei Veränderungen an.

Vielen ist bestimmt aufgefallen, dass wir neue Stühle haben. In den Genuss der „Neuen“ – die jetzt garantiert nicht mehr aus dem Leim gehen – sind viele Gemeindeglieder ja schon an Weihnachten gekommen. Aber auch die „Alten“ wurden noch einem guten Zweck zugeführt und werden an anderer Stelle noch eingesetzt. Neben den Stühlen haben wir auch noch neue Tische angeschafft. Wir können uns also spätestens zum Gemeindefest im September darauf freuen, uns an stabilen und sicheren Möbeln auf ein nettes Gespräch zu treffen.

Apropos Gemeindefest: Dieses wird natürlich ganz im Zeichen des Lutherjahres stehen. Sie dürfen auf viele Einzelheiten rund um unseren großen Religionsstifter gespannt sein. Das Planungsteam hat schon seine Arbeit aufgenommen.

Kirchenvorstand



Auch den Reformationstag selbst werden wir besonders gestalten. Zusammen mit unserer Zornheimer Schwestergemeinde wollen wir diesen Tag gebührend begehen. Dies ist nur einer der Punkte, an denen wir eine engere Zusammenarbeit anstreben werden. Welche dies noch sein könnten, haben wir auf einer gemeinsamen Klausurtagung im November des vergangenen Jahres besprochen. Mehr dazu werden Sie im nächsten Gemeindebrief erfahren. Genießen Sie bis dahin den Frühling.

Anne Schaar
Vorsitzende des Kirchenvorstandes





Die Entdeckung der Glaubensgerechtigkeit – Martin Luther

Im Sommer 1505 gerät der am 10. November 1483 in Eisleben geborene Martin Luther als Student der Jurisprudenz auf den Feldern von Stotternheim in ein schweres Gewitter. Aus Angst, vom Blitz erschlagen zu werden, fleht er: „Hilf, du heilige Anna, ich will ein Mönch werden!“ Zum Ärger seines Vaters, der im Kupferbergbau arbeitet, bricht er sein Jurastudium ab. Er wird Mönch und Priester in Erfurt und studiert Theologie in Wittenberg.

Allerdings: die Freude an der Frohen Botschaft hat ihn nicht ins Kloster geführt. Vielmehr treibt ihn die nackte Angst vor einem furchtbar gerechten Gott und ruhelos fragt er: „Wie kriege ich einen gnädigen Gott?“ Im Römerbrief liest er (Röm 1,17): „Die Gerechtigkeit Gottes wird im Evangelium offenbar.“

Allmählich versteht der Angefochtene, dass die Gerechtigkeit Gottes nicht einen zornigen und strafenden Gott meint, sondern den gnädigen und barmherzigen Gott. Wie anders hätte Gottes Gerechtigkeit etwas mit dem Evangelium zu tun? Und zwar aus Glauben – Glaubensgerechtigkeit.

Als der Prediger Johann Tetzel (ca. 1465-1519) im brandenburgisch-magdeburgischen Land umherzieht und Ablassbriefe für zeitliche Sündenstrafen feilbietet, tritt Luther ins Rampenlicht. Mit 95 Thesen gegen den Ablass ruft Luther am 31. Oktober 1517 zu einer akademischen Diskussion auf: Gottes Wort allein soll die Richtschnur aller kirchlichen Verkündigung sein; kirchliche Traditionen und Bräuche haben dagegen keine verbindliche Autorität. Doch die damalige katholische Papstkirche lässt sich auf keine Reformation ein. Aus der Erneuerungsbewegung entwickelt sich gegen die ursprüngliche Absicht Luthers eine Kirchenspaltung, die von den Landesfürsten gestützt wird. Im Rückblick betrachtet der Reformator seine Übersetzung der Bibel ins Deutsche als sein wichtigstes Werk. Am 18. Februar 1546 stirbt er in Eisleben. Kurz zuvor hat er auf einen Zettel geschrieben: „Wir sind Bettler, das ist wahr ...“

Reinhard Ellsel
Foto: epd bild



Es luthert...



Geschichte mit dem Playmobil-Luther: Reformation einfach erklärt

Die evangelische Kirche feiert Halloween? Nein, eher nicht – sie feiert den Reformationstag. Jedes Jahr am 31. Oktober. Reformation bedeutet in dem Fall: ab da gibt es das, was wir heute evangelisch und katholisch nennen. Aber wie hat das eigentlich angefangen? Hier kommt der Crashkurs in 90 Sekunden als Youtube-Video:

<http://bit.ly/2meTSY4>

Was ist die Lutherrose?

Die Lutherrose ist ein Symbol der evangelisch-lutherischen Kirchen. Sie war das Siegel, das Martin Luther ab 1530 für seinen Briefverkehr verwendete. Das Vorbild für dieses Siegel findet sich im Löwen- und Papageien-Fenster der Augustinerkirche des Augustinerklosters zu Erfurt, in dem Martin Luther zwischen 1505 und 1512 als Augustinermönch gelebt hat.



Die Lutherbibel 2017 ist da!

Die revidierte Lutherbibel ist einer der großen Höhepunkte des Reformationsjubiläums. Über fünf Jahre lang haben rund 70 Theologinnen und Theologen am Text gearbeitet. Nun ist sie im Buchhandel erhältlich. Sie gibt es auch als kostenlose App unter „Luther 2017“ für Apple/iOS und Android.



Ein dreifach donnerndes Helau auf Luther!

Erstmals waren die evangelischen Mainzer am Rosenmontag mit eigenem Wagen unterwegs. Die Lutherfigur war der Blickfang – auch wenn der Reformator zu Lebzeiten nie in Mainz war. Zur Fastnacht – 500 Jahre nach der Reformation – macht er der Medienstadt nun als Standbild seine Aufwartung. Zu recht, findet Dr. Birgit Pfeiffer, Präses vom Evangelischen Dekanat Mainz: „Ohne die Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg in Mainz wäre aus der Reformation wohl nichts geworden.“ Hinzu komme, so Präses Pfeiffer, Luther habe den Menschen ‚aufs Maul geschaut‘ und so seine Botschaften verbreitet: „Deswegen feiern wir Luther – hier mitten in der Mainzer Fastnacht unter mehreren Tausend Menschen.“



Armut geht uns alle an

Mehr als eine Milliarde Menschen auf der Erde, das ist bei einer Weltbevölkerung von ca. 7 Milliarden jeder 7., leben am Rande des Existenzminimums. Davon sterben täglich ca. 30 000 Menschen – das ist in einer Woche mehr als die Stadt Mainz Einwohner hat.

Ursachen sind Armut und Hunger

Armut ist ein Teufelskreis: Gewisse Lebensumstände und Mangelerscheinungen können Armut hervorrufen – aber umgekehrt ist es die Armut, die zu Mangelerscheinungen, äußerster Not und bedrückenden Lebensumständen führt.

Oft bedingen Armut und Unwissenheit sich gegenseitig. Wer einmal im Teufelskreis der Armut gefangen ist, findet daraus oft aus eigener Kraft kaum heraus und ist auf Hilfe angewiesen, und zwar auf Hilfe zur Selbsthilfe.

Armut ist vor allem ein Phänomen der Entwicklungsländer, aber sie ist auch bei uns in der Wohlstandsgesellschaft vielfältig vorhanden. In einer globalisierten Welt vergrößert sich die Kluft zwischen Arm und Reich zusehends. Die Grenze verläuft heute nicht mehr zwischen dem reichen Norden und den armen Entwicklungsländern. Denn selbst in den sogenannten Entwicklungsländern entwickelt sich eine reiche Oberschicht und in den Industrienationen, auch in Deutschland, entsteht eine „neue Armut“.

Doch was ist „Armut“?

Von absoluter Armut sprechen wir, wenn ein Einkommen von nur ca. 1 ¼ Dollar pro Tag

zur Verfügung steht. Das trifft bei ca. 1,2 Milliarden Menschen zu, jedoch kaum bei uns.

Hier gibt es die relative Armut. Das bedeutet, dass die „arme Unterschicht“ weniger als 50% des durchschnittlichen Einkommens zur Verfügung hat. Das durchschnittliche Nettoeinkommen liegt bei uns bei 1350,- Euro monatlich. Wer also über nur 675,- Euro oder weniger verfügt, gilt bei uns als relativ arm. Wer von einem solchen Betrag eine für heutige Verhältnisse günstige Miete mit Nebenkosten von 350,- Euro bezahlen muss, hat pro Tag nur noch 10,- Euro zur Verfügung und muss mit diesem Geld nicht nur sein Essen, sondern auch die Busfahrkarte, seine Kleidung, bei fehlender Krankenversicherung den Arztbesuch, den Friseur usw. bezahlen. Neben diesen tatsächlich Armen gibt es noch Menschen mit gefühlter Armut. Das sind solche, die aufgrund einer allge-



meinen gesellschaftlichen Ausgrenzung oder Diskriminierung sich arm fühlen oder Angst haben, dass sie arm werden könnten.

Herr Prof. Dr. Trabert kümmert sich nicht um Menschen mit gefühlter Armut. Auch wenn die absolute Armut bei uns nicht jeden trifft, gibt es ein breites Feld der relativen Armut. Wir sehen diese oft am Straßenrand mit einer bittenden Hand sitzen – oder wir sehen lieber nicht hin und bekommen dann auch kein schlechtes Gewissen.

Herr Prof. Dr. Trabert kennt die in Not geratenen Menschen und weiß, wie man ihnen helfen kann. Das ist nicht nur medizinische Hilfe, sondern auch soziale Hilfe, wie z. B. das Verteilen von warmen Getränken oder von Schlafsäcken an Freischläfer, um diese vor dem Erfrieren zu bewahren.

Auch wenn wir selbst nicht wissen, wie wir dem einzelnen in Not geratenen Menschen helfen können, so können wir den unterstützen, der sich auskennt und der bereit ist, Armen zu helfen. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, als neues soziales Projekt die Arbeit von Herrn Prof. Dr. Trabert zu unterstützen. Das geht



nur mit Ihrer Hilfe. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Augen vor in Not geratenen Menschen nicht zu verschließen. Für uns, die wir nicht überlegen müssen, wie wir den Arzt oder das Essen für den nächsten Tag bezahlen, ist Hilfe zu leisten relativ leicht: Wir müssen nicht nur die Augen, sondern auch unseren Geldbeutel öffnen. Jede bei uns eingehende Spende hilft das Elend auf der Straße in unserer Stadt und überall, wo Herr Prof. Dr. Trabert tätig wird, zu verringern. Dieses Ziel sollten wir auch tatsächlich verfolgen.

Deshalb bitten wir um Ihre Spende mit dem Vermerk „Menschen in Not“ auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde bei der Mainzer Volksbank IBAN DE67 5519 0000 0225 3000 29. Spendenquittungen, die der Steuererminderung dienen können, werden selbstverständlich ausgestellt. Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen herzlich.

Norbert Zimmermann

Bemerkenswert

Die Römer-Apotheke wird seit Jahresanfang von der Apothekerin Frau Saskia Schmidt geführt. Anlässlich der Übernahme von Frau Dr. Ulla Vogel hat Frau Schmidt einen kleinen Empfang gegeben. Statt Blumen oder Geschenken aus diesem Anlass konnten die Gäste eine Geldspende hinterlassen. Auf diese Weise kam an ansehnlicher Betrag zusammen, der nach Aufstockung durch Frau Schmidt der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim übergeben wurde und bedürftigen Menschen in der Gemeinde Mainz-Ebersheim zugutekommen wird.

Wir danken Frau Schmidt herzlich für die nach unserer Ansicht bemerkenswerte Initiative und freuen uns, Hilfe leisten zu können, wo sonst niemand hilft.

Norbert Zimmermann

Kinderkreativtage am 20.04. und 21.04.2017



Du bist gerne kreativ, aber die Zeit ist immer viel zu knapp, um etwas „wirklich Schönes“ zu machen?

Alleine zu Hause macht es keinen Spaß oder du hast keinen Platz?

In diesem Jahr werden „Wingertsknorzen“ mit Farbe und anderen Materialien in dekorative und/oder praktische Gegenstände verwandelt und eine Müllschale angemalt. Neben den festen Projekten haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit den vorhandenen Materialien kreativ auszutoben und daraus z.B. Schmuck, Tiere oder Windlichter zu gestalten.

Für wen: max. zwölf Mädchen und Jungen zwischen 8 und 13 Jahren

Wo: Im Gemeindezentrum in Zornheim

Wann: Donnerstag (20.04.2017) und Freitag (21.04.2017) jeweils von 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

Kosten: 25,- Euro für Material, Mittagessen und Getränke

Fragen und Anmeldung: Steffi Schäfer (steff.schaef@web.de oder 0151/26000871)

MINA & Freunde



Ferienspiele

Unter Schlümpfen

für alle Kinder von 7 - 12 Jahren

vom 7. - 12. August 2017

Hallo Kinder!

Erlebt mit uns sechs schlumpfige Tage mit Basteln, Spielen, Singen und einem Ausflug! Von Montag bis Mittwoch in der evangelischen Kirche Mainz-Ebersheim (10:00-16:00 Uhr.) und von Donnerstag bis Samstagmittag im Naturfreundehaus in Rüsselsheim.



Kosten: 110,- Euro

**Fragen und Anmeldung bei Gemeindepädagogin:
Steffi Schäfer (steff.schaef@web.de oder 0151/26000871)**

Ferienfreizeit für Mädchen

01.-05. Juli 2017 in Heimbach

Eine Woche nur für Mädchen mit

- Schwimmen, Chillen & Grillen an Seen
- Tagesausflug vorauss. nach Aachen
- Kreativ werden bei Körperbemalen mit Henna, Smoothies, Cupcakes-Verzieren und Selbstkochen
- Aktiv werden bei einer erlebnispädagogischen Outdooraktion



Kosten: 170,- Euro für An- und Abreise, Unterkunft, Eintritte, Ausflüge, Vollverpflegung (selbst zubereitet)

Teilnehmer: Begrenzte Teilnehmerinnenzahl auf 8 bis 12 Mädchen

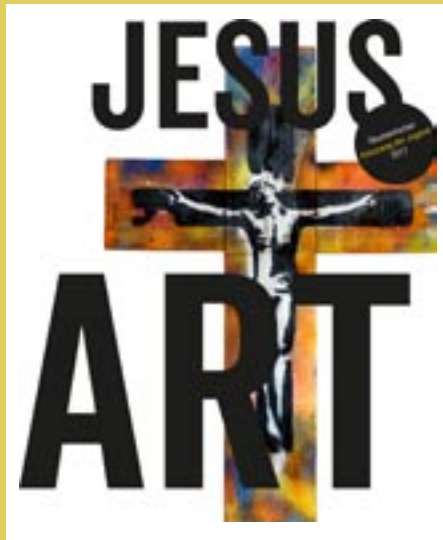
Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin:

Steffi Schäfer (steff.schaef@web.de oder 0151/26000871)

Ökumenischer Kreuzweg 2017

Ziemlich unruhige Zeiten. Wahljahr, Menschen ohne Zuhause und noch mehr Menschen ohne Aussicht auf Rettung, verunsicherte Hilfebereitschaft, umherziehende Populisten, Aleppo, Terrorgefahr, ein Europa ohne Idee von sich selbst und noch viel mehr wäre zu nennen. Mitten darin stehe ich selbst, mal mit meinen eigenen unruhigen Zeiten, mal mit meinen Zeiten der guten Botschaften und der Freude über das Leben.

Mitten hinein gibt es in jedem Jahr neu die Chance, mit dem Ökumenischen Kreuzweg der Jugend und seinen Materialien und Medien von dieser Welt und vom Leben zu reden und davon, was den Kern unseres Glaubens an Jesus Christus ausmacht. Kreuzweg ist, englisch gesprochen, Jesus Art; Kunst, die von Jesus und dem Weg mit Gott erzählt. Der Weg Jesu mit dem Kreuz steht für: revolutionär, radikal, prophetisch. Das gilt auch heute, gerade mitten in diesen Zeiten.



Ökumenischer Kreuzweg Ebersheim **29. März 2017**

Beginn: 19.00 Uhr Evangelische Kirche Ebersheim.
Dann Kreuzweg durch Ebersheim und Abschluss im Katholischen Gemeindezentrum

Die Konfis 2017 stellen sich vor:



von links: Lukas Andrae, Hendrik Pohl, Bastian Schien, Timo Berz, Tom Brieke, Eva Gieseke, Vera Kissinger, Vanessa Proß, Luisa Andrae, Eileen Köster und Marlene Walenta

Konzert



Gospelfeeling

Konzert mit „SoundConnection“

50 Sängerinnen und Sänger, die mit Herz
und Leidenschaft Gospels, Spirituals und Stücke
aus Rock und Pop interpretieren.

Musikalische Leitung: Markus Brückner

**Sonntag,
07. Mai 2017 17.00 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum
Mainz-Ebersheim, Senefelder Str. 16**

Eintritt frei!
(Wir bitten freundlich
um eine Spende)



Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim

Filmmittwoch



in der Ev. Kirche

Reihe: Nachfolge

8. März 2017 19.30 Uhr: Martin Luther - Ein Beitrag zum Lutherjahr

12. April 2017 19.30 Uhr: Passionsspiel von Montreal*

10. Mai 2017 19.30 Uhr: Suchen und finden auf dem Jakobsweg*

31. Mai 2017 20.00 Uhr: Themenabend „Nachfolge“

Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende
(*den Originaltitel dürfen wir nicht bewerben – Lassen Sie sich überraschen!)

Die Veranstaltungen finden im Ev. Gemeindezentrum Zornheim, Nieder- Olmer-
Str. 3, statt.

Krabbelgottesdienst

für Familien mit kleinen Kindern (0 bis 4 Jahre)

Die nächsten Termine:

Samstag, 18. März 2017 – 16:30 bis 17:00 Uhr –
Thema: „Gott verwandelt“

Samstag, 24. Juni 2017 – 16:30 bis 17:00 Uhr –
Thema: „Erlebnissgottesdienst mit Bobbycar -Parcours“

Wo: Ev. Kirche, Senefelder Str. 16, 55129 Mainz-Ebersheim

Fragen? Catja Dandl (catja_dandl@yahoo.de oder 06136/9570318)



Wie kommt mehr **Himmelblau** ins Alltagsgrau?

Reformation heißt, die Welt zu hinterfragen.
Feiern Sie mit uns 500 Jahre Reformation!



Frühlingsfest der Senioren am 8. April 2017 ab 14.30 Uhr

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir funser Frühlingsfest findet in diesem Jahr in Ka-
tholischen Pfarrzentrum, Großgewann 2, statt. Wir
treffen uns dort am Samstag, 08.04.2017 um 14.30
Uhr. Hiermit laden wir herzlich dazu ein und freuen
uns, wenn Sie kommen. Melden Sie sich bitte bis
Ende März im kath. oder evang. Pfarrbüro an.
Ihr Helferkreis und Besuchsdienst

Name: _____

Straße: _____

Ich möchte mit dem Auto abgeholt werden.



Männer-Sachen

Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahren – wir suchen genau Sie! Wenn Sie Lust haben, einmal im Monat (20:00 bis 22:00 Uhr) in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, sind Sie bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.



Zu den nächsten Treffen laden wir herzlich ein:

- **Dienstag, 28. März 2017**
- **Dienstag, 25. April 2017**
- **Dienstag, 30. Mai 2017**
- **Dienstag, 27. Juni 2017**

Wir treffen uns also regelmäßig – wenn nicht anders angegeben – am letzten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ebersheim.

Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!

Kontakte: Dirk Schaar (06136/754103), Ralph Zimmermann (06136/7667337)

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Begegnung Musik Gebet Stille Inspiration Da sein

Freitag, 17. März 2017 19.00 - 23.00 Uhr

Nieder-Olm Sörngenloch Zornheim

Katholische Pfarrgemeinde St. Franziskus v. Assisi Nieder-Olm
Evangelische Kirchengemeinden Nieder-Olm/Sörngenloch und Zornheim

Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich

(Herbert Grönemeyer)

MännerTreff

**Wir laden alle „gestandenen Männer“ (55plus) ein –
einmal im Monat zum Thema: „Alles, was Männer interessiert“**

Die Gruppe legt die Inhalte fest. Der Kreis ist im Werden, das heißt: weitere Männer aus Ebersheim und Zornheim sind herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei. Die Termine finden Sie auf der Homepage www.ekg-ebersheim.de oder sprechen Sie Herrn Artur Kissinger direkt an.

Kontakt: Artur Kissinger (06136/42495)

Großer Kindersachenbasar

Am Sonntag, den **26. März 2017** findet in der Ebersheimer Töngeshalle (Schulrat-Spang-Straße) wieder der beliebte große Kindersachenbasar statt. Auf dem Selbstverkäuferbasar wird von Kleidung (in Größe 50 bis 170) über Ausstattung bis hin zu Spielsachen und Fahrgeräten alles angeboten. Von 14:00 bis 16:00 Uhr kann an 46 Tischen gekauft und gehandelt werden. Der Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13:30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee sowie kalten Getränken bestens gesorgt.

Die **Tischvergabe** findet am **13. März 2017** um 17:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Senefelderstr. 16 statt.
Kontakt: Anne Schaar (754103)



Das BASARTEAM sucht Verstärkung:

Haben Sie Lust ein bisschen mit zu organisieren? Wir bieten zwei Tische und den Wunsch-Stellplatz. Dafür müssten Sie zweimal im Jahr ein paar Plakate verteilen, die Tischvergabe mit durchführen und am Basartag die Halle mit herrichten. Interesse? Bitte melden bei Anne Schaar (anneschaar1@aol.com oder 06136/754103)

Gesprächszeit

Liebe Ebersheimerinnen in der Mitte des Lebens! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?

Die nächsten Termine? Donnerstag, 06. April 2017
Donnerstag, 04. Mai 2017
Donnerstag, 01. Juni 2017



Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20:00 und 22:00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Kontakt: Anne Schaar (754103)

Der Literaturkreis lädt ein:

23. März 2017

Rafik Schami: „Reise zwischen Nacht und Morgen“

27. April 2017

Irène Némirovsky: „Suite française“

01. Juni 2017

Daniel Kehlmann: „Ruhm“

Der Literaturkreis trifft sich immer um 19:00 Uhr im
Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3).
Info unter www.ekg-zornheim.de/literaturkreis



Der Frauengesprächskreis Zornheim:

Mittwoch 22.März 2017 (19:00 Uhr)

„Zitadelle Mainz“ – historischer Rundgang oberhalb sowie unterirdisch über die Zitadelle-Mainz

„Fundsachen Luther“ – wird den Blick auf verschiedene Aspekte rund um „Luther“ lenken. Eben auf Fundsachen, die sich finden, wenn man sich mit Luther beschäftigt: Biographischen, Theologisches und vieles andere mehr.

Referent: Pfr. Klaus Wallrabenstein

Weitere Termine finden Sie unter www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Ev. Gemeindezentrum Zornheim, Nieder- Olmer- Str.3, statt.



BASAR FÜR JUGENDSACHEN

Töngeshalle Ebersheim

12. März 2017

von 14:00 bis 16:00 Uhr

Verkauft werden: Bekleidung (ab ca. Größe 140), Sport- und Freizeitartikel, Accessoires, Bücher, CDs, DVDs und vieles mehr.

Cafeteria mit großer Kuchenauswahl

Tischvergabe per Mail:

jugendbasar-ebersheim@web.de

März

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.

Lev 19,32 (L)

Sonntag, 12.3., 9.30 Uhr

Gottesdienst und KiGo

Pfarrer Wallrabenstein



Samstag, 18.3., 16.30 Uhr

Krabbelgottesdienst

Sonntag, 19.3., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 22.3., 19:00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 26.3., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

Freitag, 31.3., 19.00 Uhr

Ökum. Kreuzweg – Beginn Ev. Kirche,
Abschluß im Kath. Gemeindezentrum

Pfr. Wallrabenstein/Gemeinderef. Schreiber

April

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lk 24,5-6 (L)

Sonntag, 2.4., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 9.4., 9.30 Uhr

Gottesdienst und KiGo

Pfr. Wallrabenstein



Donnerstag, 13.4., 19.00 Uhr

Gründonnerstag: Abendmahl an Tischen

Pfarrer Wallrabenstein

Karfreitag, 14.4., 9.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 16.4., 6.15 Uhr

Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 16.4., 9.30 Uhr

Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Wallrabenstein

Montag, 17.4., 9.30 Uhr

Familiengottesdienst am Ostermontag

Gem.-Päd. Thiel

Sonntag, 23.4., 10:45 Uhr

Gottesdienst in Zornheim

Pfr.i.R. Scheffler

Mittwoch, 26.4., 19:00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 30.4., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Präd. Berger-Dürr



Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kol 4,6 (L)

Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apg 5,29 (E)

Sonntag, 7.5., 9.30 Uhr

Abendmahls-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 2017

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 14.5.

kein Gottesdienst/Konfirmation in Zornheim

Mittwoch, 17.5., 19:30 Uhr

dasein – Atempause am Abend

Sonntag, 21.5., 10.30 Uhr

Konfirmation in Ebersheim in der Kath. Kirche
Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 24.5., 19:00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 25.5., 10:00 Uhr

Christi Himmelfahrt-Gottesdienst neben der Bergkirche Udenheim

Sonntag, 28.5., 9:30 Uhr

Gottesdienst

n.n.

Sonntag, 4.6., 9.30 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Wallrabenstein

Montag, 5.6., 10.45 Uhr

Gottesdienst in Zornheim

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 11.6., 9.30 Uhr

Gottesdienst und KiGo  Präd. Berger-Dürr

Sonntag, 18.6., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 21.6., 19:30 Uhr

dasein – Atempause am Abend

Samstag, 24.6., 16.30 Uhr

Krabbelgottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 25.6., 10.30 Uhr

Gottesdienst am Feldkreuz

Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 28.6., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

ACHTUNG:

Die Zornheimer Sonntagsgottesdienste finden um 10:45 Uhr statt, die Ebersheimer Gottesdienste um 9:30 Uhr. Ab 1. Advent kehrt sich die Reihenfolge wieder um.



Zeit für ein Tässchen



Gemeindebüro:

Andrea Seegräber
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz
Bürozeiten: dienstags 17.30-19.30 Uhr
95 82 87
kg.mainz-egersheim@web.de



Pfarrer:

Klaus Wallrabenstein
Kettelerstr. 3a, 55270 Zornheim
95 91 81
pfr.walli@web.de



Gemeindepädagogin:

Stefanie Schäfer
0151 / 26 00 08 71
steff.schaef@web.de

Kirchenvorstand:

Anne Schaar (Vorsitz)	75 41 03
Pfr. Klaus Wallrabenstein (Stellv.)	95 91 81
Stefan Brandt	
Catja Dandl	9 57 03 18
Annegret Saloga	95 46 00
Michelle Steilen	76 20 44
Elisabeth Thiel	95 85 02
Norbert Zimmermann	9 09 27 61
Ralph Zimmermann	7 66 73 37

Besuchsdienstkreis:

Norbert Zimmermann	9 09 27 61
--------------------	------------

Glaube informativ:

Horst Scheffler	4 52 59
-----------------	---------

Jugendarbeit:

Annegret Saloga	95 46 00
-----------------	----------

Jugendsachenbasar:

Annegret Saloga	95 46 00
Gabi Zwiebelberg	95 49 38

Kindergottesdienst:

Elisabeth Thiel	95 85 02
-----------------	----------

Kindersachenbasar:

Anne Schaar	75 41 03
-------------	----------

Konfirmanden:

Pfarrer Klaus Wallrabenstein	95 91 81
------------------------------	----------

Krabbelgottesdienst:

Catja Dandl	9 57 03 18
-------------	------------

Krabbelkreise:

Anne Schaar	75 41 03
-------------	----------

Musik und Kirchenchor:

Wolfgang Thiel	95 85 02
----------------	----------

Ökumene:

Ralph Zimmermann	7 66 73 37
------------------	------------

Öffentlichkeitsarbeit:

Dirk Schaar	75 41 03
-------------	----------

Projekt „Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.“:

Norbert Zimmermann	9 09 27 61
--------------------	------------

Taizé-Abendgebet:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer	95 83 63
----------------------------	----------



Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage!

Hier finden Sie viele Informationen rund um die Gemeinde, die Gruppen und sonstigen Aktivitäten. Ein Besuch lohnt sich immer!

www.ekg-egersheim.de

Sonntag

9:00 Uhr

Kindergottesdienstfrühstück

(an KiGo-Tagen, nächste Termine: 12.03., 09.04., 11.06.)

9:30 Uhr


Kindergottesdienst (KiGo)

(1x monatlich; nächste Termine: 12.03., 09.04., 11.06.)

9:30 Uhr

Kirche für Kids (10-13-jährige, an den KiGo-Tagen)

9:30 Uhr

Gottesdienst siehe Seite 20 (+ Kirchenkaffee, „Zeit für ein Tässchen“ an KiGo-Terminen) **Montag**

14:30 Uhr

Folklore-Tanzkreis

20:00 Uhr

Evangelischer Kirchenchor**Dienstag**

15:30 Uhr

Club für Kids (6-11 Jahre) bis 17:00 Uhr

17:30 Uhr

Gemeindebüro

(bis 19:30 Uhr – Frau Seegräber)

20:00 Uhr

Männer-Sachen (am letzten Dienstag im Monat; nächste Termine: siehe Seite 16)**Mittwoch**

9:30 Uhr

Krabbelkreis (6-24 Monate) bis 11:00 Uhr

19:00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

(an jedem 4. Mittwoch im Monat – siehe Seite 20)

19:30 Uhr

dasein – Atempause vom Alltag siehe Seite 20

20:00 Uhr

Kirchenvorstand

(in der Regel am 3. Mittwoch im Monat)

Donnerstag

17:30 Uhr

Konfirmandenstunde

19:00 Uhr

Literaturkreis siehe Seite 18

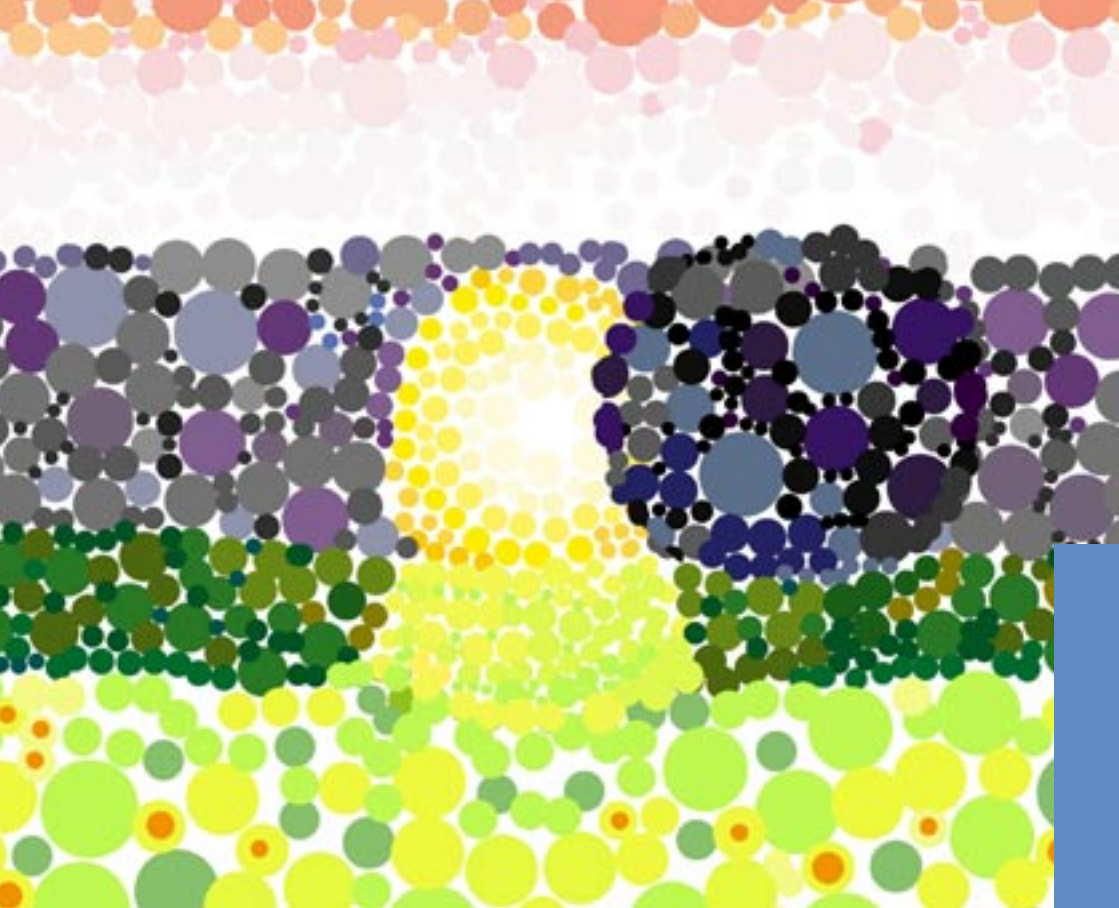
20:00 Uhr

Gesprächszeit (in der Regel am ersten Donnerstag im Monat; nächste Termine: siehe Seite 18)**Samstag**

16.30 Uhr

Krabbelgottesdienst (0-4 Jahre) (nächste Termine: 18.3.2015; 24.06.2017)

Termine, die **kursiv** gedruckt sind, finden im Gemeindezentrum Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3) statt.



***Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe
die Schlüssel des Todes und der Hölle.***

Offenbarung 1,18

